

	<p>Objekt: Christus im Grabe (Imago Pietatis)</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Italienische Kleinbronzen und Plaketten</p> <p>Inventarnummer: Kb 01 - Sw 170</p>
--	--

Beschreibung

Swarzenski [1927], S 42:

Pax;

Christus im Grabe stehend; zwischen den seitlich rahmenden Pilastern mit Kandelaberdekor ist als Hintergrund ein Tuch gespannt; Bekrönung in Form eines geschweiften Giebels; Akanthusblätter laufen in ein Löwenmaul aus, zwischen denen eine Maske steht, darüber die Halbfigur eines Putto.

Sophia D. Hodge, in Satzinger/Krahn [2017]:

Hochrechteckige Bildtafel mit ornamental-bogenförmigem Abschluss;

Christus in Halbfigur in einem Sarkophag stehend;

seitlich Pilaster mit korinthischen Kapitellen und Kandelaberdekor in den Schäften;

ein an die Halsringe der Kapitelle geknotetes Tuch fällt in zahlreichen Schüsselfalten bis auf den Sarkophag herab, der parallel zum unteren Bildrahmen perspektivisch zwischen die Pilaster gesetzt ist; über seinen vorderen Rand hängt in drei Kaskaden das Grabtuch herab.

Christus neigt den Kopf mit geschlossenen Augen leicht nach rechts unten; er trägt einen kurzen Kinnbart, das Haar fällt in Strähnen auf die Schultern; ein groß proportionierter Kreuznimbus hinterfängt, perspektivisch der Neigung folgend, das Haupt; vor dem Sarkophag kreuzen sich die Handgelenke; spitz und dünn zeichnen sich die Armknochen ab, die Rippen treten hervor; ein Lententuch ist um die Hüften geschlungen.

Funktion der Plakette: Kusstäfelchen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, vergoldet

Maße:

H x B: 105 x 59 mm, Dicke: 2,5 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500
	wer	
	wo	Oberitalien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Akanthusblatt
- Kusstäfelchen
- Pilaster

Literatur

- Satzinger, Georg und Krahn, Volker (2017): Die italienischen Kleinbronzen und Plaketten der Stiftung Kunsthaus Heylshof in Worms. Worms, Seiten 14-17
- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 42